

18.5.2012 - Badische Zeitung

Katholikentag: Kritik an Bischöfen

Debatten in Mannheim

Beifall für Erzbischof Robert Zollitsch, harte Kritik an den Bischöfen, **der Wunsch der Basis nach Reformen und die weitere Aufarbeitung der Missbrauchsfälle**: Diese Themen haben zum Auftakt den Katholikentag in Mannheim geprägt.

So ging Bundestagspräsident Norbert Lammert mit den deutschen Bischöfen und dem Vatikan hart ins Gericht. Zurzeit herrsche in der katholischen Kirche Stagnation statt Aufbruch, sagte er in Anspielung auf das Katholikentagsmotto "Einen neuen Aufbruch wagen". Die Bischöfe setzten sich zu wenig für die Belange der deutschen Katholiken ein. Es gebe etliche Streitfragen, "in denen die Bischöfe regelmäßig ihre eigenen Einsichten an der Klosterpforte des Vatikans abgegeben haben. Ich vermisse bei ihnen den Mut, den sie von Laien in ähnlichen Fällen wöchentlich einfordern".

Zollitsch räumt Probleme ein

Der Freiburger Erzbischof Zollitsch, der auch Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz ist, räumte ein, dass viele Gläubige von ihrer Kirche enttäuscht seien. Er erwarte vom Katholikentag Anregungen für die weitere Arbeit der Gremien und Bischöfe. "Wir wollen uns von Gott gemeinsam den Weg zeigen lassen. Wir kennen ihn noch nicht."

Mehr Frauen in kirchlichen Ämtern? Klerus lehnt ab

Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) reagierte mit der "Mannheimer Erklärung" auf den Unmut der Basis. Verbesserungen sind laut ZdK etwa für Menschen nach Scheidung und Wiederheirat überfällig. Sie dürfen derzeit nicht am Abendmahl teilnehmen und fühlten sich "von ihrer Kirche verlassen". Ähnlich gehe es Paaren mit zweierlei Konfessionen. ZdK-Präsident Alois Glück kritisierte zudem die "bedrückende" Entwicklung zu immer größeren Kirchengemeinden wegen des Priestermangels. In dem Aufruf fordern die Laien auch den Zugang von Frauen zu kirchlichen Führungspositionen. Vertreter des Klerus lehnten dies umgehend ab.

<http://www.badische-zeitung.de/nachrichten/deutschland/katholikentag-kritik-an-bischoefen-laien-fordern-reformen--59593514.html>

Zuletzt geändert am 22.05.2012